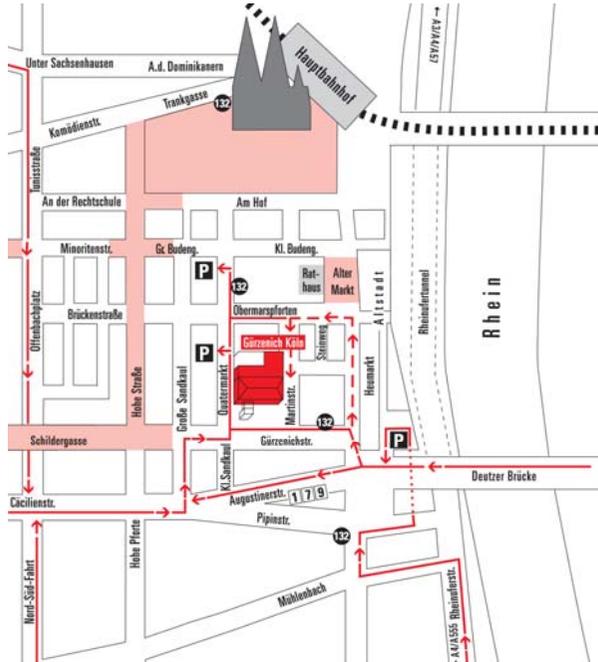


Veranstaltungsort

Gürzenich Köln

Martinstraße 29-37
50667 Köln



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln KVB:
Straßenbahn: Linien 1, 7 oder 9 bis "Heumarkt"
Linien 5, 16 oder 18 bis "Dom/Hauptbahnhof"- am
Bahnhofvorplatz bitte in die Buslinie 132 umstei-
gen, die bis Haltestelle "Gürzenichstraße" fährt.

Mit dem PKW:
Parkmöglichkeiten bestehen in der Heumarkt-
Parkgarage und in der Parkgarage „An Farina“.

Veranstalter

Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Klinik für Neurologie und Palliativmedizin
Chefarzt: Prof. Dr. V. Limmroth
Klinikum Merheim
Ostmerheimer Str. 200, 51109 Köln

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie
Chefarzt: Prof. Dr. S. Maune
Krankenhaus Holweide
Neufelder Str. 32, 51067 Köln

Ansprechpartner:
Dr. U. Liebetrau, Oberarzt der
Klinik für Neurologie und Palliativmedizin
Tel.: 0221 / 8907 - 3366

Mit freundlicher Unterstützung von:



Seit 1709

Johann Maria Farina gegenüber dem
Jülichs-Platz GmbH seit 1709
Farina-Haus
Obenmarspforten 21
50667 Köln

1. Kölner Riehtag



Screeningtag Geruchssinn

Samstag, 17.09.2011

11 - 14 Uhr

Gürzenich

- Informationen
- Geruchstest
- Beratung
- Parcours der Sinne

Eintritt frei



Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Grußwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, als Oberbürgermeister der Stadt Köln freue ich mich über die neue Initiative der Kliniken der Stadt Köln und dem Kölner Traditionsunternehmen „Farina“, einen ersten Kölner Screeningtag zum Geruchssinn zu veranstalten. Dieser Tag steht ganz unter dem Motto „Köln riecht gut!“

Der italienische Parfümeur Johann Maria Farina schuf im Jahre 1709 ein Duftwasser, das er zu Ehren seiner Wahlheimatstadt „Eau de Cologne“ nannte. Er wurde so zum Erfinder des „Kölnisch Wasser“. Das Original Kölnisch Wasser macht auch noch heute, 300 Jahre später, Köln in aller Welt bekannt und vermittelt: Köln riecht gut.

Ob etwas gut riecht oder nicht, das ist eine subjektive Empfindung. Großstädte wie Köln, also Orte, an denen sehr viele Menschen zusammentreffen, bieten eine riesige Vielfalt von Gerüchen. Doch nehmen wir die vielen Duftstoffe überhaupt noch wahr? Der 1. Kölner Screeningtag zum Geruchssinn bietet interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit festzustellen, wie gut ihr Geruchsvermögen ist.

Auf den ersten Blick haben Medizin und Duft wenig Gemeinsames. Denn auch wenn Eau de Cologne viel kann – heilen kann es nicht. Aber der Riechtest hilft, Erkrankungen zu entdecken. Ein stark gestörter Geruchssinn kann ein Indiz hierfür sein.

Sollte das ein oder andere Testergebnis nicht so gut ausfallen, kann es vielleicht daran liegen, dass Sie gerade etwas verschluckt sind. Hinter fehlendem Geruchssinn kann sich eventuell aber auch eine ganz andere Krankheit verbergen. Deshalb stehen Ihnen an diesem Tag Ärztinnen und Ärzte der Krankenhäuser Merheim und Holweide beratend zur Verfügung. Denn je früher eine Erkrankung festgestellt wird, umso schneller können Sie gesunden.

Nutzen Sie das Angebot und lassen Sie Ihren Geruchssinn testen – für Ihre Gesundheit.

Ihr



Jürgen Roters
Oberbürgermeister der Stadt Köln



Programm

Der Geruchssinn wird selten untersucht, die wenigsten wissen, ob sie gut riechen können. Unser Ziel ist es, mögliche medizinische Störungen, die für eine Riechschwäche ursächlich sein können, frühzeitig zu entdecken.

Der Test des Geruchsinnes findet einzeln in einer geschützten Kabine statt. Zuerst werden Ihr Lieblingsduft und ein Geruch, den Sie als unangenehm empfinden, erfragt. Danach sollen Sie fünf vorbereitete Düfte identifizieren. Ihr Testergebnis können Sie schriftlich mitnehmen.

Je nach Testergebnis stehen Ihnen medizinische Experten der Klinik für Neurologie des Klinikums Merheim und der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des Krankenhauses Holweide beratend zur Verfügung.

Neben viel Information und Wissenswertem über die Nase und eine kleine Einführung in die Welt der Gerüche wartet auf die Kleinen der Parcours der Sinne.

Der Parcours der Sinne bietet Kindern die Möglichkeit, an fünf Stationen Essen zu erleben und hierbei das Zusammenspiel der Sinne zu erkennen. Sie erfahren zum Beispiel durch eigenes Ausprobieren, dass die Nase für den Geschmack benötigt wird und dass man Essen auch hören kann.